

SUPERIOR HOTEL

MENSCHEN & KARRIEREN

Hoteliers des Jahres



Alex Urseanu (rechts) und Micky Rosen (Zweiter von rechts) von der Gekko Group sind Hoteliers des Jahres. Mit im Bild: Judith Rakers mit dem Special-Award-Preisträger Ernst Fischer (links) /

Foto: AHGZ

Große Freude bei den Frankfurter Hoteliers und Gastgebern Alex Urseanu und Micky Rosen: Das Duo der Gekko Group wurde mit Branchenpreis 'Hotelier des Jahres' der AHGZ ausgezeichnet.

Bereits seit 1990 werden Persönlichkeiten, die sich in besonderem Maße in der Hotellerie verdient gemacht haben, von der Allgemeinen Hotel- und Gastronomie-Zeitung (AHGZ) und der dfv Mediengruppe ausgezeichnet. Die festliche Gala zur diesjährigen Preisverleihung fand im InterContinental Berlin statt. Claus Sendlinger, Gründer und CEO Design Hotels AG, hielt die Laudatio auf die frisch gekürten Hoteliers des Jahres.

Der Juryvorsitzende Rolf Westermann, Chefredakteur der AHGZ, begründet die Entscheidung wie folgt: 'Micky Rosen und Alex Urseanu haben sich mit ihren visionären Hotels sowie Bar- und Foodkonzepten nach 17 Jahren der Zusammenarbeit endgültig etabliert. In Frankfurt laufen das Design-Hotel Roomers, die Gerbermühle, das Restaurant moriki sowie weitere Konzepte seit Jahren erfolgreich. 2016 und 2017 gelangen der Gekko Group mit der Eröffnung zweier Roomers-Hotels in Baden-Baden und in München sowie dem Provocateur in Berlin weitere Meilensteine. Rosen und Urseanu zeigen, wie Luxus modern interpretiert werden kann, ohne dabei die Leichtigkeit des Seins aus dem Auge zu verlieren. Sie verbinden Hotellerie mit eindrucksvollen Bar-Konzepten und wegweisender Gastronomie und schaffen damit inspirierende Meeting-Spots, wie man sie in den großen Metropolen der Welt findet.'

Die Wurzeln ihres Unternehmens setzen die beiden Visionäre mit Hotels, Apartmenthäusern,

Restaurants und Bars in ihrer Heimatstadt Frankfurt. Das Roomers zählt zu der bekanntesten Hotelmarke ihrer Gekko Group und findet seinen Ursprung 2009, ebenfalls in Frankfurt. Herz und Seele eines jeden Hotels sind stets die Gastronomie und Bar, die autark und unabhängig vom eigentlichen Hotel sind und bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Seit Herbst 2016 expandiert die Gekko Group auch außerhalb der Mainmetropole mit zwei neuen Roomers in Baden-Baden und München sowie dem ersten Hotel der Schwestermarke Provocateur in Berlin. Die nächsten Projekte laufen bereits auf Hochtouren ? Mitte 2019 ist unter dem Titel Gekko House ein neues Lifestyle- Hotel im Stil der Roomers-Häuser, jedoch für ein jüngeres Publikum, geplant. Das Geheimnis ihres Erfolgs erklären die beiden Unternehmer wie folgt: ?Wir haben es im Kopf und setzen es um?, so Micky Rosen und ergänzt ?Die Freude, Menschen glücklich zu machen, hat uns dazu bewogen weiter zu machen und auch in andere Städte zu gehen.? Alex Urseanu fügt hinzu: ?Im Wesentlichen geht es um Leben, Liebe, Leidenschaft und die Freude, es mit anderen zu teilen?.